

Welche davon gehört nicht dazu?

In dieser Lektion haben die Schüler die Möglichkeit, Vergleichs- und Kontrastfähigkeiten durch eine Aktivität zu nutzen, die letztendlich zeigen wird, dass die Wahrnehmung von Gleichheit und Unterschied bei jedem anders ist! Ziel dieser Lektion ist es, den Schülern zu vermitteln, dass Inklusion auch bei Unterschieden möglich ist und wahrscheinlich sogar gestärkt! Das Ziel besteht darin, den Schülern bewusst zu machen, dass sie anderen ähnlicher sind als dass sie anders sind. Das Einbeziehen derjenigen, die anders sind als Sie selbst, kann eine sinnvolle Beziehungserfahrung schaffen.

Unterkonzept(e) der Inklusivität
Freundlichkeit

Zeitraum der Unterrichtsstunde
30-35 Protokoll

Benötigtes Material

- Formen zum Vergleichen/Kontrastieren (Siehe Lektion für Website, die diese Art von Formen enthält)

Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.



**VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES PROGRAMM
FÜR SOZIALE UND EMOTIONALE LERNEN.**
Einzelheiten finden Sie auf der letzten Seite.

Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Identifizieren Sie Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen verschiedenen Objekten oder Personen.

Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Das Thema Inklusion wird im Erwachsenenalter oft vernachlässigt. Wir scheinen fälschlicherweise anzunehmen, dass Einsamkeit, Tyrannen und Cliquen der Vergangenheit angehören. Es ist jedoch genauso schwierig, wenn nicht sogar noch schwieriger, wenn wir erst einmal unser eigenes Maß an Sicherheit in Bezug auf verschiedene aktuelle Themen, Persönlichkeitstypen und allgemeine Lebensansätze entwickelt haben. Man sagt, man kann einem alten Hund keine neuen Tricks beibringen, aber das stimmt nicht! Es mag schwieriger sein, aber wir KÖNNEN und SOLLTEN danach streben, täglich an Freundlichkeit zu wachsen. Untersuchen Sie diese Woche sorgfältig Ihre Umgebung in der Schule. Gibt es neue Lehrer, die Sie nicht kennen? Vielleicht sind SIE dieser neue Lehrer und fühlen sich außergewöhnlich schüchtern. Identifizieren Sie diese Woche drei Personen, die Sie in gewisser Weise einbeziehen möchten. Vielleicht ist es das alte Sprichwort „Ich habe dir beim Mittagessen einen Platz freigehalten“, eine Einladung, während der Mittagspause auf dem Spielplatz spazieren zu gehen, oder sogar ein Morgenkaffee, um den Tag aufzuhellen! Ihre Bemühungen, andere einzubeziehen, werden den Freundlichkeitsquotienten in Ihrer Schule definitiv exponentiell steigern.

Tipps für vielfältige Lernende

- Wenn es Schüler gibt, die mit der abstrakten Natur der Aktivität zu kämpfen haben (dass es keine richtigen Antworten gibt), könnten Sie in einer kleinen Gruppe mit diesen Schülern zusammenarbeiten, um ihnen beim Denken zu helfen und Bedenken zu zerstreuen, „es richtig zu machen“.

RANDOM ACTS OF KINDNESS
FOUNDATION®

- Fördern Sie hier die Kreativität! Dies ist eine Gelegenheit für Studierende, die eher abstrakt denken (und normalerweise Schwierigkeiten mit konkreten Konzepten haben), sich zu profilieren.



Aktie

3-5 Protokoll

In dieser Einheit werden wir darüber sprechen, was es bedeutet, inklusiv zu sein. Weiß jemand, was dieses Wort bedeutet? Ich weiß, dass Sie es schon einmal gehört haben.

Bitten Sie die Studierenden um eine Antwort.

Gut! Inklusiv bedeutet, dass wir andere einbeziehen oder einladen, sich uns anzuschließen; Wir stellen sicher, dass jeder seinen Teil hat – eine Rolle, die er spielen muss – und seinen Beitrag leistet. Nehmen Sie sich jetzt 30 Sekunden Zeit und überlegen Sie, was Sie hier in der Schule tun können, um anderen das Gefühl zu geben, einbezogen zu werden.

Nachdem die Zeit abgelaufen ist, bitten Sie die Schüler, sich an ihren Nachbarn zu wenden und ihre Idee mitzuteilen.



Inspirieren

12-15 Protokoll

Wie viele von Ihnen haben die Sesamstraße geschaut, als Sie jünger waren? erinnert sich jemand an den Abschnitt mit dem Titel „Eines dieser Dinge ist nicht wie das andere“?

Sie können diesen Clip abspielen, um Erinnerungen wachzurufen, wenn Zeit und Technologie es zulassen

(29-Sekunden-Video): <https://www.youtube.com/watch?v=rsRjQDrDnY8>

In diesem Abschnitt sollen wir uns auf das eine von vier Objekten konzentrieren, das anders ist. Sie haben dies vielleicht als Vergleich und Kontrast gehört; Wenn wir vergleichen, achten wir darauf, dass die Dinge gleich sind. Wenn wir Vergleiche anstellen, achten wir darauf, wie unterschiedlich sie sind.

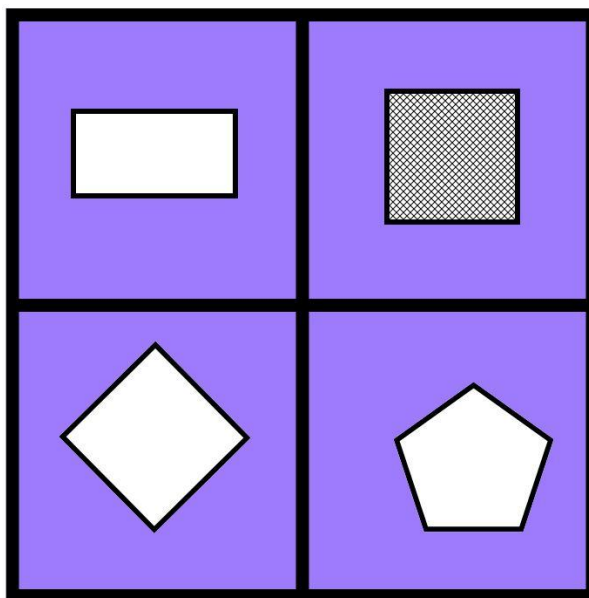
Wir werden jetzt ein ähnliches Spiel in kleinen Dreier- oder Vierergruppen spielen.

Lassen Sie die Schüler entweder Kleingruppen bilden oder teilen Sie jetzt Kleingruppen zu.

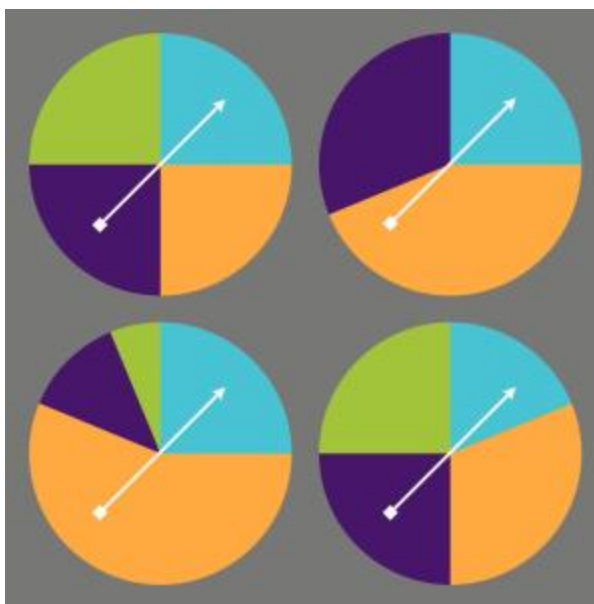
Ich möchte, dass Sie sich diese Formen ansehen und herausfinden, welche nicht dazugehört. Jeder sollte seine/ihre Ideen einbringen können und es ist in Ordnung, wenn Sie nicht einverstanden sind.

Wählen Sie einen Formensatz von dieser Website aus. Projizieren Sie es auf den Bildschirm, verteilen Sie es auf Papier (drucken Sie es vorher aus) oder zeichnen Sie einfach die vorgegebene Form auf die Tafel. <http://wodb.ca/shapes.html>

Beispiel:



Wenn Sie möchten, geben Sie den Gruppen, wenn sie fertig sind, eine weitere von derselben Site:





Ermächtigen

10-15 Protokoll

Bringen Sie die Kleingruppen wieder zur Großgruppe und diskutieren Sie darüber, was beschlossen wurde. Sie werden wahrscheinlich feststellen, dass jede Gruppe unterschiedliche Vorstellungen davon hat, welche Form anders ist. Beachten Sie, dass es keine richtige Antwort gibt. Jede Form ist einzigartig und jede von ihnen kann in irgendeiner Weise anders sein; In vielerlei Hinsicht sind sie auch gleich. Dies wird ein wichtiger Punkt sein, den man bei den Studierenden ansprechen sollte; Unterschiede sind oft eine Frage der Wahrnehmung.

Welche Dinge könnten wir fühlen oder nach denen wir Ausschau halten, wenn wir neue Menschen kennenlernen oder uns in neuen Situationen befinden?

Bitten Sie die Studierenden um eine Antwort. Die Schüler sprechen möglicherweise darüber, nachzusehen, ob sie jemanden kennen oder ob es etwas Vertrautes gibt, das sie tun oder mit dem sie sich identifizieren können, damit sie sich wohler fühlen. Die Schüler könnten vorschlagen, dass sie still sind oder sich im Hintergrund aufhalten, weil sie schüchtern oder nervös sind oder nicht auffallen wollen. Sie wollen nicht anders erscheinen.

Die Wahrheit ist, dass wir in vielerlei Hinsicht alle gleich und in vielerlei Hinsicht unterschiedlich sind. Wenn wir damit warten, etwas nur dann zu tun, wenn es uns angenehm ist, oder wenn wir nur Zeit mit Menschen verbringen, die genauso aussehen, handeln oder denken wie wir, dann verpassen wir viel, was das Leben zu bieten hat! Was wäre, wenn wir nach dem suchen, was um uns herum anders ist, und es untersuchen? Was wäre, wenn wir das feiern würden? Und wie wir aus unserem Formenspiel gelernt haben, erscheint das, was wir als anders betrachten, für jemand anderen möglicherweise überhaupt nicht anders. Wir müssen unsere Wahrnehmung von Unterschieden niederlegen und uns der Tatsache öffnen, dass das, was wir als Unterschied betrachten, tatsächlich als Gleichheit betrachtet werden kann.

Schauen wir uns noch einmal unsere Formen an. Gehen Sie zurück in Ihre Gruppen und einer von Ihnen erstellt ein T-Diagramm auf einem Blatt Papier. Schreiben Sie links „GLEICHE“ und rechts „UNTERSCHIEDLICH“. Bestimmen Sie ein paar Dinge, die an den Formen gleich sind, und dann Bestimmen Sie ein paar Dinge, die unterschiedlich sind. Ich gebe Ihnen dafür 2-3 Minuten Zeit.

Lassen Sie die Schüler diese Aufgabe lösen und bitten Sie dann die Gruppen, ihre Ideen mitzuteilen. Machen Sie dann einen Aufruf im „Popcorn“-Stil, um Ideen der Schüler zu sammeln.

Interessante Beobachtungen! Beachten Sie, dass wir einige ähnliche Vorstellungen über Gleichheit und Unterschiede hatten, aber auch unterschiedliche Vorstellungen hatten. Einige Gruppen bemerkten Dinge, die andere Gruppen nicht bemerkten.

Erstellen Sie nun auf die gleiche Weise ein weiteres T-Diagramm: GLEICH auf der linken Seite und UNTERSCHIEDLICH auf der rechten Seite. Beginnen Sie nun damit, aufzulisten, inwieweit Ihre Gruppenmitglieder gleich sind und

inwieweit sich Ihre Gruppenmitglieder unterscheiden. Dies erfordert einige Gespräche. Berücksichtigen Sie nicht ausschließlich externe Faktoren oder physikalische Eigenschaften. Und wenn Sie einen Unterschied erkennen, prüfen Sie, ob Sie ihn stattdessen finden oder in eine Ähnlichkeit umwandeln können.



Reflektieren

3-5 Protokoll

Was haben Sie also übereinander gelernt?

Erlauben Sie den Schülern, etwas zu teilen.

Wenn man sich anschaut, wie unterschiedlich die Formen sind oder wie man anders ist, macht das eine der Formen oder einen von uns weniger als alles andere oder irgendjemanden anderen? Natürlich nicht!

Uns wird oft gesagt, wir sollen auf das Andersartige achten, als ob es etwas Schlechtes wäre. Aber in Wirklichkeit machen uns Unterschiede einzigartig und tatsächlich sind wir uns wahrscheinlich ähnlicher, als dass wir unterschiedlich sind. Wenn Sie in dieser Einheit über Inklusivität nachdenken, möchte ich Sie daran erinnern, dass unsere Unterschiede uns nicht trennen müssen. Tatsächlich können unsere Unterschiede es tatsächlich einfacher machen, inklusiv zu sein; Wir alle haben etwas Einzigartiges zu teilen und beizutragen. Wenn wir nur Dinge, Menschen oder Ideen einbeziehen, die mit unseren übereinstimmen, werden wir große Dinge verpassen! Wir werden in der nächsten Lektion mehr darüber sprechen!



Erweiterungsideen

- Wenn Sie Zeit haben, können Sie die T-Chart-Idee auf andere kulturell relevante Themen ausweiten, die für Ihre Studentengruppe oder Gemeinschaft wichtig sind.
- Schicken Sie die Formen mit den Schülern nach Hause, damit sie die Aktivität mit ihren Eltern/Erziehungsberechtigten oder Geschwistern durchführen können, um die Diskussion über Vielfalt und Gleichheit auch innerhalb von Familien anzuregen.

Nützliche Ressourcen:

- Computer/Smartboard zum Anzeigen der Formen oder Drucker zum Ausdrucken der Formen (nutzen Sie diese Website als Inspiration: <http://wodb.ca/shapes.html>); Für eine sehr schnelle und einfache Anpassung können Sie die Formen auch auf die Tafel zeichnen
- Lesen Sie hier mehr über das Prinzip „Which One Doesn’t Belong“ von Christopher Danielson: <https://www.stenhouse.com/content/which-one-doesnt-belong#about-authors> – Vielleicht möchten Sie sich diese Ansätze im Hinblick auf den Geometrieunterricht genauer ansehen
- Unterstützung bei der Suche nach Gleichheit und der Akzeptanz von Vielfalt finden Sie in diesem Artikel von Penn State: <http://sites.psu.edu/aspsy/2015/10/04/httpswww-youtube-comwatchvkzci3eoafk0/>



VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES
PROGRAMM FÜR SOZIALE
UND EMOTIONALE
LERNEN.

Die Zusammenarbeit für akademisches, soziales und emotionales Lernen (CASEL) überprüft seit 2003 evidenzbasierte SEL-Programme. Kindness in the Classroom® entspricht dem SElect-Programm von CASEL und ist im enthalten CASEL-Leitfaden für effektive soziale und emotionale Lernprogramme.

Kindness in the Classroom® erfüllte oder übertraf alle CASEL-Kriterien für hochwertige SEL-Programme. Kindness in the Classroom® erhielt die höchste Auszeichnung von CASEL für hochwertige SEL-Programme.

<https://casel.org/guide/kindness-in-the-classroom/>